

Klimadaten Ostwestfalen-Lippe (www.klima-owl.de)

Wetteranalyse Frühling 2007. Ein Rückblick von Walter Rentel

Frühling 2007 mit Rekordwerten

Der Frühling 2007 (meteorologisch vom 1. März bis 31. Mai) war in allen 3 Monaten durch überdurchschnittliche Temperaturen, viele Sonnenstunden und unterschiedliche Niederschläge geprägt.

Die Durchschnittstemperaturen lagen in Dahl mit 11,9 Grad (Vj. 8,6) und Elsen 12,2 (Vj. 9,3) Grad erheblich (3,7 bzw. 4,0 Grad) über dem 30jährigen Mittel von 8,2 Grad. Dies sind die höchsten Frühlingstemperaturen seit 1951. Die Niederschläge lagen trotz des extrem trockenen April mit 233,2 Litern pro Quadratmeter (Vj. 316,8) in Dahl, in Elsen mit 235,2 (Vj. 245,9) Litern über dem langjährigen Mittel von 215,3 Litern. Dennoch schien die Sonne in allen 3 Monaten mit rekordverdächtigen 712 (Vj. 637) Stunden weit (160 %) über dem Soll (446 Stunden). Es gab keinen Frosttag (Vj. 19 Tage), dafür aber bereits 11 (Vj. 4) Sommertage über 25 Grad.

An den Wetterstationen Dahl (250 m ü. NN) und Elsen (100 m ü. NN) zeigte sich das Frühjahr 2007 in den einzelnen Monaten wie folgt:

Der März war mit 7,4 (2,7) Grad in Dahl und Elsen 7,9 (3,3) Grad schon deutlich wärmer als das Mittel von 4,3 Grad. Die Niederschläge waren in Dahl mit 92,1 (100,4) Litern kräftiger als in Elsen mit 64,7 (76,1) Litern. Der Durchschnitt beträgt 70,5 Liter. Die Sonne schien schon mit 140 Stunden 35 % über dem Soll.

Der April war mit 13,2 (8,6) Grad in Dahl und 13,7 (9,4) Grad in Elsen der wärmste April seit 1951. Das wird im Vergleich zum langjährigen Mittel von 7,9 Grad sehr deutlich. Er verzeichnete bereits 7 Sommertage über 25 Grad. Auch die Niederschläge waren mit 3,6 Litern in Dahl und Elsen die niedrigsten seit 1951. Die Sonne stellte mit 197 % (291 Stunden) ebenfalls einen Rekord auf.

Der Mai mit 15,1 (14,4) Grad in Dahl und 15,0 (15,8) Grad in Elsen lag wie die Vormonate auch über dem Durchschnitt von 12,2 Grad. Das Niederschlagsdefizit im April glich der Mai mit 163,1 (113,8) Litern in Dahl und 148,0 (84,5) Litern in Elsen mehr als aus. Das Monatsmittel beträgt 78,2 Liter. Obwohl es an 18 Tagen zum Teil kräftig regnete, schien die Sonne mit 281 Stunden überdurchschnittlich (195 Std.). Er wurde damit seinem Ruf als „Wonnemonat“ doch noch gerecht.

Weitere Infos im Internet unter: www.wetter-paderborn.de